

TIPPS & STRATEGIEN

→ Lerngruppen bilden

Mit anderen lernen ist leichter – du kannst Wissen austauschen und dich versichern, dass du nichts vergisst oder dir Themen erklären lassen. Wenn du es dann anderen erklärst, prägt es sich auch dir besonders gut ein. Am besten suchst du dir schon während der Veranstaltung Leute, mit denen du für die Klausur lernen kannst.

→ Studienbezug auch im Job

Studierende, die ihren Nebenjob im Bereich ihres Studienfaches haben, brechen seltener das Studium ab. Das schafft Praxisbezug und einen guten Einblick in den späteren Job!

→ study-life-balance beachten

Sport, Hobbies, Freunde - im Studium und auch während der Prüfungszeit ist es wichtig, Freizeitblöcke einzuplanen, um den Kopf frei zu bekommen. Auch Studierende können unter dem Burn-out-Syndrom leiden!

ANGEBOTE

Was bietet die IG Metall für Studierende?

→ **Seminare speziell für Ingenieurstudierende** zu Themen wie „Zeitmanagement“ und „Übergang Studium/Beruf“.

→ **Beratungsangebote** bei Problemen mit BAföG, Mietrecht oder Nebenjobs in den Hochschulinformationsbüros an vielen Hochschulstandorten.

→ **Netzwerke und Kontakte**, die bei der Suche nach Praktika & Jobs helfen! Praktikum im Ausland? Bachelorarbeit in einer Firma? Nebenjob im Technikbereich? Gewerkschaften haben gute Beziehungen zu den Betrieben.

→ **Einblick in die Praxis:** Fachtagungen und Betriebsbesichtigungen im Bereich Engineering

→ **Möglichkeiten sich einzubringen** in örtlichen Hochschulgruppen.

KONTAKT

IG Metall

Bezirksleitung Baden-Württemberg
Projekt Engineering
Stuttgarter Str. 23
70469 Stuttgart

Ansprechpartnerin

Ulrike.Zenke@igmetall.de
Tel: 0711- 16 58 1 - 74
Fax: 0711- 16 58 1 - 30

Wichtige Links

www.engineering-bw.de
www.hochschulinformationsbuero.de
www.studentsatwork.org
www.itk-igmetall.de

Redaktion:

Ulrike Zenke und Nina Zach

V.i.S.d.P: IG Metall-Bezirk Baden-Württemberg, Jörg Hofmann (V.i.S.d.P.), Stuttgarter Str. 23, 70469 Stuttgart.
Foto: Jack Simanzik. Photocase.com



Herausforderung: Ingenieurstudium

Fakten, Tipps und
Angebote für Studierende

hib

Hochschulinformationsbüro
der IG Metall



FAKTEN

Das Studium abbrechen, weil es zu schwer ist oder weil man das falsche Fach gewählt hat - in den Ingenieurwissenschaften ist das an der Tagesordnung. Über ein Drittel der Studierenden springen im Laufe des Studiums ab. Dabei wurden sie mit Programmen und Initiativen von Bund und Ländern, Unternehmen, Branchen- und Berufsverbänden, Stiftungen, Vereinen und Hochschulen mühsam angeworben. So soll dem zukünftigen Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

Keine Branche kann sich eine so hohe Abbrecherquote leisten. Doch die Studienbedingungen bei den Ingenieurwissenschaften führen offensichtlich dazu. Schlimmstenfalls schrecken sie Interessierte gleich ganz ab.

Um die Studierenden zu unterstützen, engagiert sich die IG Metall für bessere Studienbedingungen an den Hochschulen. Wir helfen den Studierenden mit unseren Tipps direkt weiter.

PROBLEME

Meistens hat ein Studienabbruch nicht nur eine sondern mehrere Ursachen. Laut einer HIS-Studie wurden folgende Gründe in den Ingenieurwissenschaften am häufigsten genannt:

Leistungsprobleme

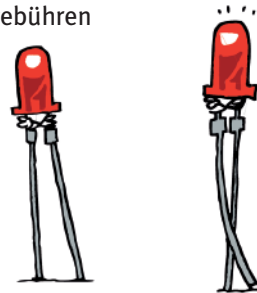
- Zu frühe abschlussrelevante Prüfungen
- Stoffverdichtung
- Leistungsdruck

Falsche Erwartungen und Motivationsverlust

- Fehlender Praxisbezug
- Defizite in Mathematik und naturwissenschaftlichen Fächern

Finanzielle Probleme

- Job bringt nicht genug Geld
- Tatsächliche Lebenshaltungskosten falsch geschätzt
- Studiengebühren



TIPPS & STRATEGIEN

Es gibt viele Tipps und Strategien wie ihr diesen Problemen am Anfang und im Laufe des Studiums begegnen könnt:

Zu Beginn des Studiums

→ Finanzierung klären

Frühzeitig über BAföG, Studienkredite, Stipendien informieren und gut planen. Wie viel muss ich an die Hochschule zahlen? Was bleibt für Miete & Co? Brauche ich einen Nebenjob? Wie viel darf ich dazu verdienen?

→ Relevantes Schulwissen auffrischen

Unterlagen aus dem Mathe- und Physikunterricht durchschauen und Defizite früh ausgleichen. Oft bieten die Hochschulen zur Vorbereitung auf das Studium Vorkurse für diese Fächer an!

→ Beratungsmöglichkeiten nutzen!

Fachschaften, Hochschulen und Professoren bieten Studienanfängern häufig Beratungsmöglichkeiten und Einführungswochen an. Es lohnt sich, die Kontaktmöglichkeiten zu Kommilitonen zu nutzen und sich so einen Überblick über das Studium zu verschaffen.

TIPPS & STRATEGIEN

Im Laufe des Studiums

→ Den eigenen Lerntyp herausfinden

Ist man ein auditiver, visueller, kommunikativer oder motorischer Typ? Die passende Lernform macht das Lernen leichter.

→ Überblick über den Stoff schaffen

Was muss ich wissen, was fragt der Professor? Oft haben Fachschaften alte Klausuren, höhere Semester kennen die Vorlieben des Dozenten - fragen hilft!

→ Zeitfresser erkennen und austricksen

E-Mails lesen, WG putzen, telefonieren - während der Prüfungszeit findest du bestimmt viele Ablenkungen. Besser: Feste Lernzeiten planen und durchziehen. Und sich danach dafür belohnen!

→ Regelmäßige Mit- und Nacharbeit

Leicht gesagt - aber um nicht den Anschluss zu verlieren und nicht vor der Klausur alles nachholen zu müssen ist Stetigkeit von Vorteil.

